



**Trachselwald - Heimisbach**

# **Botschaft**

**des Gemeinderates**

zur

Einwohnergemeindeversammlung von

**Donnerstag, 15. Juni 2023, 20.00 Uhr**

Mehrzweckanlage Chramershus, Heimisbach

## Vorwort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Trachselwald



Ein intensives halbes Jahr liegt hinter uns. Der Gemeinderat war in dieser Zeit unterbesetzt und die Aufgaben des vakanten Sitzes mussten verteilt werden.

Es galt insbesondere, die Sitzungen der Kommission Bau Gemeindeligenschaften zu übernehmen, damit die Kommission ihre Arbeit weiterführen konnte. Aber auch viele andere Aufgaben wie beispielsweise Geburtstagsbesuche oder Delegationen an verschiedene Anlässe gab es zu verteilen.

Dank der Flexibilität der Gemeinderatsmitglieder war es möglich, alle Aufgaben des vakanten Sitzes zu erledigen oder weiterzuführen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an meine Gemeinderatskollegen für die Übernahme der zusätzlichen Arbeit und auch dem Verwaltungsteam für die Unterstützung.

Nun sehen wir aber zum Glück «ein Licht am Ende des Tunnels» und wir freuen uns, Ihnen an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 das neue Gemeinderatsmitglied vorstellen zu dürfen.

Mit dieser Botschaft informieren wir Sie über die Geschäfte, welche an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 behandelt werden.

Zu Beginn werden Sie die Mitglieder des Gemeinderates über die aktuellen Tätigkeiten in den verschiedenen Ressorts informieren.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem sehr grossen Minus ab. Der Aufwandüberschuss war aber budgetiert. Der Auslöser dazu ist die periodengerechte Abgrenzung der Lastenanteile. Die Erläuterungen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die Beschilderung der Gemeindestrassen und Umnummerierung der Gebäude war im Massnahmenplan 2019-2022 des Gemeinderates aufgeführt. Am Diskussionsabend mit der Bevölkerung 2018 zu den Legislaturzielen 2019-2022 wurde dieses Thema genannt und anschliessend als Massnahme in die Legislaturplanung aufgenommen. Auch für die Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Ambulanz und Polizei) ist die Beschilderung wichtig.

Der Gemeinderat hat letztes Jahr im Sommer eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche sich der Thematik annahm. Am Infoabend vom 22. Mai 2023 wurde die Planung vorgestellt und heute liegt der Kredit für die Umsetzung zur Genehmigung vor.

Im Traktandum «Verschiedenes» werden wir Sie über die neuen Legislaturziele 2023-2026 informieren, in welche auch Themen aus dem Bürgerforum eingeflossen sind.

Ich freue mich, Sie an der Gemeindeversammlung begrüessen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüessen

Kathrin Scheidegger, Gemeindepäsidentin

## Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

von Donnerstag, 15. Juni 2023, 20.00 Uhr in der Mehrzweckanlage Chramershus, Heimisbach

### Traktanden

1. Informationen aus den Ressorts
2. Wahl eines Mitgliedes des Gemeinderates
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022
4. Beschlussfassung über die Beschilderung der Gemeindestrassen und Umnummerierung der Gebäude, Kreditbewilligung
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen während 30 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten höflich eingeladen. Stimmberechtigt sind die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen. Die Frist von drei Monaten für die Erlangung des Stimmrechts in Gemeindeangelegenheiten beginnt mit der ordnungsgemässen **Anmeldung** bei der Einwohnerkontrolle zu laufen.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt, Verwaltungskreis Emmental, Dorfstrasse 21, Postfach 754, 3550 Langnau i. E., einzureichen. Auf die Rügepflicht gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes wird hingewiesen.

Das Protokoll dieser Versammlung wird vom 22. Juni bis 21. Juli 2023 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufliegen. Es wird auch auf der Homepage verfügbar sein. Während dieser Zeit kann dagegen schriftlich Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

### Informationen und Anträge zu den Traktanden:

#### 1. Aus den Ressorts

Die Ratsmitglieder orientieren kurz aus ihren Ressorts über die wichtigsten Geschäfte.



## **Präsidiales**

Eine grosse Herausforderung für mich als Gemeindepräsidentin war, das letzte halbe Jahr mit einem vakanten Gemeinderatssitz zu bewältigen. Viele Gedanken und Fragen kreisten während Monaten in meinem Kopf und ich konnte nicht einordnen, warum sich niemand für ein Engagement entscheiden konnte.

In einem kleinen Team von 5 Gemeinderäten fällt das Fehlen eines Mitgliedes besonders ins Gewicht.

Da gemäss unserem Organisationsreglement auch der Gemeinderat gefordert ist, Personen zu suchen, waren wir alle an unzähligen Küchentischen im Gespräch mit Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde.

Wenn die Behördensitze (Gemeinderat und Kommissionen) nicht mehr besetzt werden können, ist ein nächster Schritt die Überlegung, mit einer anderen Gemeinde zu fusionieren.

So wurde denn auch am Bürgerforum vom 14. April 2023 die Frage von Seite des Gemeinderates aufgeworfen, ob die Fusion mit einer anderen Gemeinde bald ein Thema ist, welches wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern angehen müssen.

Der Gemeinderat hat klar aufgezeigt, welche Aspekte eine solche Option auslösen können. Ein wichtiger Aspekt ist, wenn Behördensitze nicht besetzt werden können.

Zum Glück konnten wir «das Blatt wenden» und den Gemeinderatssitz nun besetzen. Aber wie wird die Situation sein, wenn wir wieder ein neues Mitglied suchen müssen?

Neben der zentralen Frage zum vakanten Sitz gab es auch andere Themen anzugehen.

Wir stehen am Anfang einer neuen Legislatur. Für die kommenden 4 Jahre gilt es, die Legislaturplanung auf der Grundlage der nachhaltigen Entwicklung vorzunehmen.

Damit die Bürgerinnen und Bürger ihre Inputs einbringen konnten, wurden am Bürgerforum am 14. April in Gruppen die Themen diskutiert und die Inputs aufgenommen.

An der Klausur vom 06. Juni stellt der Gemeinderat die Ziele 2023-2026 zusammen. Sie werden an der Gemeindeversammlung vorgestellt.

## **Sicherheit**

Regiofeuerwehr:

Anfang Jahr wurde am Mannschaftsrapport der langjährige Kommandant Henry Grossenbacher verabschiedet. Mit einem bunten Strauss von Beiträgen wurde seine Arbeit gewürdigt und verdankt.

Henry Grossenbacher war seit dem Zusammenschluss der Feuerwehren Affoltern, Trachselwald und Sumiswald Kommandant und konnte nun die Regiofeuerwehr als gut aufgestellte Organisation übergeben.

Ab 01.01.2023 hat Thomas Steffen das Kommando übernommen. Da er schon vorher viele Arbeiten mit Henry zusammen erledigt hat, ist der Übergang reibungslos verlaufen.

Er kann sich auch auf die Unterstützung des Feuerwehrekaders und der Feuerwehrkommission voll und ganz verlassen.

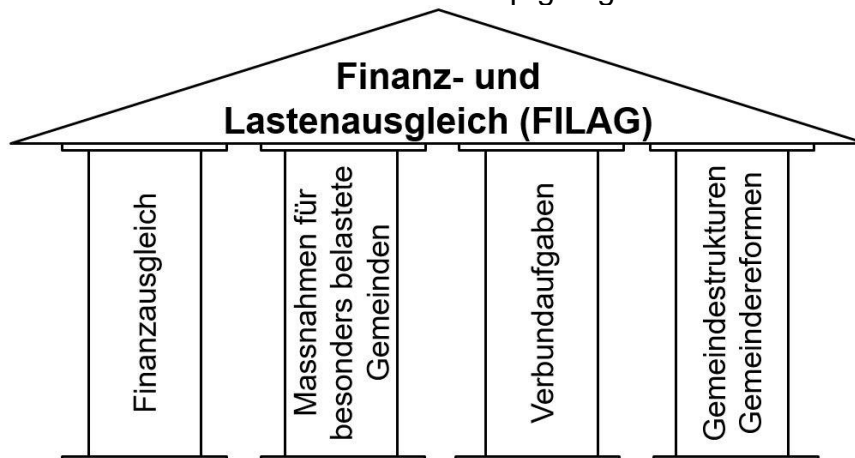
## **Finanzen**

Der überaus hohe Aufwandüberschuss in der Jahresrechnung 2022 wurde bereits so budgetiert und ist die Folge der Umstellung auf die periodengerechte Abgrenzung der Lastenanteile des Kantons an die Ergänzungsleistungen, Familienzulagen und Sozialhilfe. Diese periodengerechte Abgrenzung wurde vom Rechnungsprüfungsorgan empfohlen und ist somit einmalig. Ohne diesen zusätzlichen, nur buchhalterisch erfassten Aufwand hätte die Rechnung im allgemeinen Haushalt ausgeglichen abgeschlossen.

Eine wichtige Kennzahl in unserer Jahresrechnung sind die Zahlungen aus dem Finanz- und Lastenausgleich des Kantons. Aber was ist der Finanz- und Lastenausgleich?

Die Verfassung des Kantons Bern verlangt, dass ein Finanzausgleich zu schaffen ist, welcher die Steuerkraft der Einwohnergemeinde ausgleicht und ausgewogene Verhältnisse in der Steuerbelastung anstrebt.

Die Schwerpunkte werden nach dem 4-Säulen-Prinzip gelegt:



Gerne erläutere ich an der Gemeindeversammlung kurz die verschiedenen Säulen des FILAG.

### **Ressort Bau Gemeindeliegenschaften**

Übergangsweise habe ich die Kommission Bau Gemeindeliegenschaften übernommen. Neu wird das Sekretariat der Kommission durch Vreni Wiedmer von der Verwaltung geführt. Die Kommission traf sich zu zwei Sitzungen.

An der ersten Sitzung wurden die neuen Kommissionsmitglieder Sandra Frank und Peter Grossenbacher willkommen geheissen. Die interne Ressortzuteilung wurde besprochen und festgelegt.

Präsidium:	Gemeinderat
Vizepräsidium/Baukoordination:	Thomas Flückiger
Liegenschaften Chramershus:	Sandra Frank
Liegenschaften Thal:	Peter Heiniger
Friedhof:	Peter Grossenbacher

Die budgetierten Unterhaltsarbeiten an den Gemeindeliegenschaften wurden diskutiert und erste Ausführung beschlossen.

So werden in den Sommerferien auf dem Pausenplatz beim Schulhaus Chramershus die Bodenmarkierungen neu gemalt und zusätzlich verschiedene Pausenspiele aufgemalt.

Ebenfalls in den Sommerferien werden die Aussenstoren der Mehrzweckanlage ersetzt.

Beim ehemaligen Schulhaus Thal werden in nächster Zeit die Aussenturngeräte entfernt. Sie sind schon länger ein Sicherheitsrisiko.

Es waren für mich interessante Sitzungen mit der Kommission, aber nun bin ich froh, dass ich das Ressort dem neuen Gemeinderatsmitglied übergeben darf.

Kathrin Scheidegger

## Kommission Bildung - Martin Hunziker

### Neue Schulleitung ab Schuljahr 2023/2024 und fast gleichbleibendes Lehrerkollegium

Als Anstellungsbehörde konnten wir einstimmig Frau Viktoria Murgovska als unsere Schulleiterin ab dem Schuljahr 23/24 wählen. Seit drei Jahren unterrichtet Frau Murgovska an unserer Schule und seit anfangs Jahr arbeitet sie mit in unserem momentanen Schulleitungsteam bestehend aus Martin Kästli (Gesamtschulleiter Sumiswald); Simon Haldimann (Mitarbeiter in der Verwaltung und auf dem Schulsekretariat) und Martin Hunziker (Vorsitzender Bildungskommission). Frau Murgovska macht berufsbegleitend den Abschluss (Master) im Bereich Erziehungswissenschaften an der Universität Bern und belegt Weiterbildungsmodule an der PH Bern. Durch ihre intensive Mitarbeit im Leitungsteam ist sie bestens eingeführt in die Schulleitungsaufgaben. Martin Kästli wird sie im ersten Jahr begleiten und wo nötig als Coach unterstützen. So konnten wir eine bestmögliche Kontinuität für die Schule erarbeiten. Auch freuen wir uns, dass wir weiterhin auf unser Lehrerkollegium zählen dürfen, bis auf zwei Lehrpersonen, die ihren Arbeitsort wechseln. Diese Entwicklung ist, gerade im noch grösser gewordenen Fachkräftemangel, alles andere als selbstverständlich. Als Bildungskommission sind wir sehr dankbar so, kontinuierlich den immer anspruchsvolleren Herausforderungen möglichst gerecht zu werden. Das enge Zusammenarbeiten im Lehrerkollegium und in guter Verbindung mit der Bildungskommission ist Bestandteil einer konstruktiven Weiterentwicklung.

*«Gute Teams werden zu grossartigen Teams, wenn sie füreinander grosses Vertrauen entwickeln und das «Ich» für ein «Wir» aufgeben.» (Basketball-Trainer; USA)*



### Unsere Primarschule soll ab Schuljahr 2024/2025 als Standortschule einer Nachbargemeinde geführt werden

Der Gemeinderat Trachselwald hat entschieden, die Primarstufe als Standortschule einer benachbarten Gemeinde weiterzuführen. Es bestehen die beiden Varianten sich der Gesamtschule Sumiswald oder Lützelflüh anzuschliessen. Eine Arbeitsgruppe prüft die Vor- und Nachteile der beiden Varianten in einer Studie sorgfältig. Die Ergebnisse inkl. der Empfehlung der Arbeitsgruppe werden dem Gemeinderat vorgestellt. Wir berichten in der nächsten Botschaft ausführlich über die Ergebnisse, um an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2023 den Beschluss zur Änderung des Schulreglements zu fassen. Dieser Entscheid und die darauffolgenden Schritte lösen die konkrete Umsetzungsabläufe aus, damit wir ab dem Schuljahr 24/25 unsere Schule als Standortschule weiterführen können.

Vorweg können wir informieren, dass die Überlegungen lediglich die Primarstufe (inkl. Kindergarten) betreffen. Die Oberstufe bleibt unabhängig von diesem Prozess bis auf Weiteres in Sumiswald. Auch die Abmachung, dass Primarschüler aus dem Dorf Trachselwald nach Grünenmatt zur Schule gehen, bleibt bestehen. Die Überlegungen kommen zustande, damit wir die Schule in unserer Gemeinde erhalten können. Als kleiner werdende Schule bekommen wir bei unseren Schülerzahlen von Seiten Kanton nicht ausreichend Ressourcen im Bereich Schulleitung. Auch erhoffen wir eine verbesserte Ausgangslage in den Personalsituationen der Lehrkräfte für unseren Schulbetrieb, insbesondere im Bereich der verschiedenen Fachpersonen.

Für weitere Informationen und bei Fragen stehen euch die Mitglieder der Arbeitsgruppe gerne zur Verfügung.

Martin Hunziker; m.hunziker@trachselwald.ch, Vorsitzender Kommission Bildung  
Andrea Schüpbach; a.schuepbach@trachselwald.ch, Mitglied Kommission Bildung  
Viktoria Murgovska; v.murgovska@schule-heimisbach.ch, Schulleiterin  
Christoph Scheidegger; christoph.scheidegger@schule-luetzelflueh.ch, Projektleiter

## **Kommission Infrastruktur - Daniel Gysel**

Wir sind mit zwei neuen Mitgliedern ins neue Jahr gestartet.

Am jährlichen Treffen der Winterdienstmitarbeiter hatten wir Rückblick auf den in unseren Lagen schneearmen Winter gehalten.

Auf den Gemeindestrassen werden wir dieses Jahr eine Rissanierung durchführen. Die Weggenossenschaften wurden angefragt, ob sie auch im gleichen Zug Risse sanieren möchten.

Im Liechtguetgrabe fand eine Begehung mit Vertretern der zuständigen kantonalen Ämter statt. Der vordere Teil wird mit einem PWI-Projekt (periodische Wiederinstandstellung) saniert werden, was heisst, dass ein neuer Deckbelag eingebaut wird. Im anschliessenden Abschnitt sind keine Massnahmen nötig. Im hintersten Teil, auf der Kiesstrasse, laufen noch Abklärungen, ob ev. Fahrspurplatten bewilligt werden könnten.

Am 22. Mai hat die Arbeitsgruppe Beschilderung ihr Projekt vorgestellt, mehr dazu an der Gemeindeversammlung.

Das Reservoir auf der Steinweid ist auch von der Verwaltung aus kontrollierbar. Niklaus Meister ist aufgefallen, dass der Verbrauch auch in der Nacht konstant hoch ist, was auf ein Leck hinweist. Darum sind der Brunnenmeister Walter Arm, Wegmeister Thomas Mumenthaler und ich eines Nachts ausgerückt, um Schieber zu schliessen und zu schauen, wie sich das auf den Verbrauch auswirkt. So konnten wir das vermutliche Leck grob lokalisieren.

Am 17. Mai haben sich mehrere Liegenschaftsbesitzer, Vertreter der Kommission Infrastruktur und Kathrin Scheidegger mit Vertretern der OSTAG Ingenieure zu einem runden Tisch getroffen. Thema war die Kritik am Vorgehen und die Ausführung der OSTAG und der Gemeinde bei der Zustandskontrolle der privaten Abwasseranlagen (ZpA). Der Anlass bot den Liegenschaftsbesitzern Gelegenheit, ihre Kritik und Fragen zu deponieren und der OSTAG und der Gemeinde / Komm. Infrastruktur ihren Standpunkt und Auftrag zu erklären. Leider konnten nicht alle Votanten sachlich bleiben. Auf der anderen Seite konnten doch einige Inputs durch die OSTAG aufgenommen werden, wie man das Vorgehen bei den Kontrollen, vor allem bei den landwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, verbessern kann.

Es ist mir wichtig festzuhalten, dass die Gemeinde bei der Kontrolle der Abwasseranlagen ihrer Aufsichtspflicht gegenüber dem Kanton nachkommt und die OSTAG im Auftrag der Gemeinde diese Kontrollen durchgeführt. Dabei haben sich leider, einerseits bei der Vergabe und Umsetzung seitens der Gemeinde und bei der Ausführung durch die OSTAG, einige Fehler eingeschlichen. Auf der anderen Seite möchte ich aber auch betonen, dass jeder Liegenschaftsbesitzer davon profitiert, weil er dadurch den Zustand seiner Abwasseranlagen erfährt und der Kanton das Ganze subventioniert.

## Kommission Umwelt - Sommer Christoph

- **Koordinierte Kunststoffsammlung für Gemeinden**  
Wie schon in der Info-Zytig erwähnt, wird eine einheitliche Kunststoffsammlung angeboten werden. Es sind noch letzte Abklärungen von Nöten, danach wird es möglich sein Sammelsäcke an definierten Verkaufsstellen zu beziehen, um alle möglichen Kunststoffarten zu sammeln.
- **Sammelstellen für Kehricht**  
Die Standorte für mögliche konzentrierte Sammelplätze sind in Planung. Sobald die Standorte und die Kosten bekannt sind, wird der Vorschlag an der Einwohnergemeindeversammlung unterbreitet.
- **Entsorgung Neophyten**  
Die Entsorgung der Neophyten wird je länger, desto wichtiger. Es wird weitere Informationen geben und in Zukunft ist auch ein Informationsanlass geplant.

## 2. Wahl eines Mitgliedes des Gemeinderates

Bis zum Einreichetermin am 19. Mai 2023 sind keine Wahlvorschläge eingegangen.

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 54 des Organisationsreglementes weitergesucht und ist in der Person von **Herbert Rufener**, Jg. 1963, Chrummholzmatte 223, fündig geworden.

Die Ratsmitglieder sind erleichtert und freuen sich ausserordentlich, wieder vollzählig zu sein.

Herbert Rufener wurde gestützt auf Art. 54, Abs. d des Organisationsreglementes als gewählt erklärt.



### 3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022

#### Ergebnisse

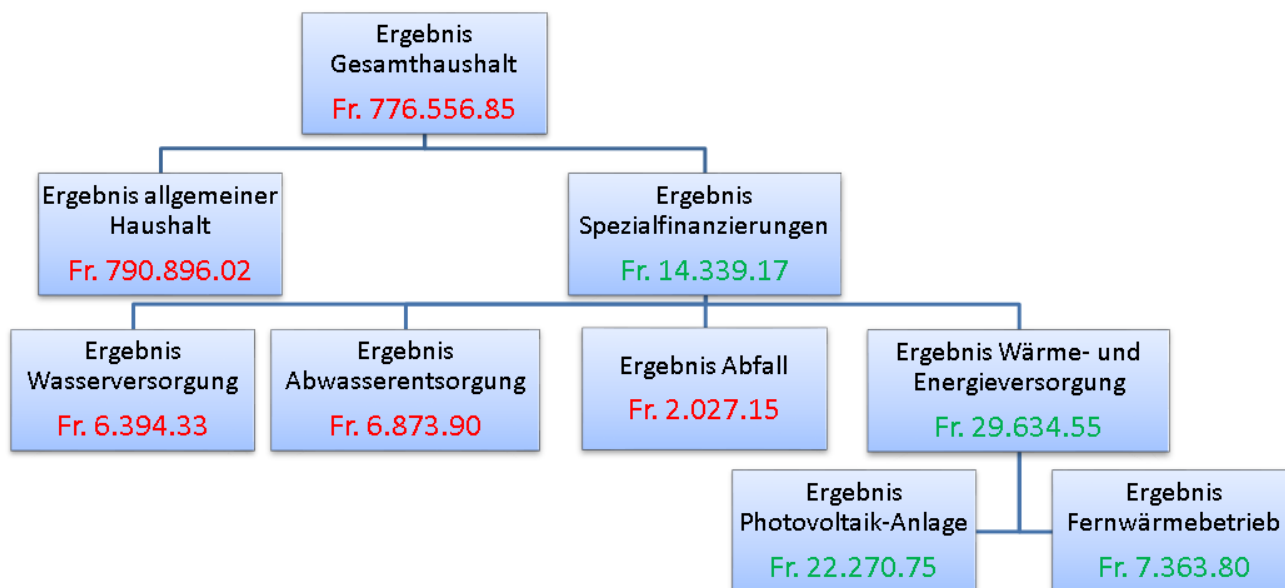
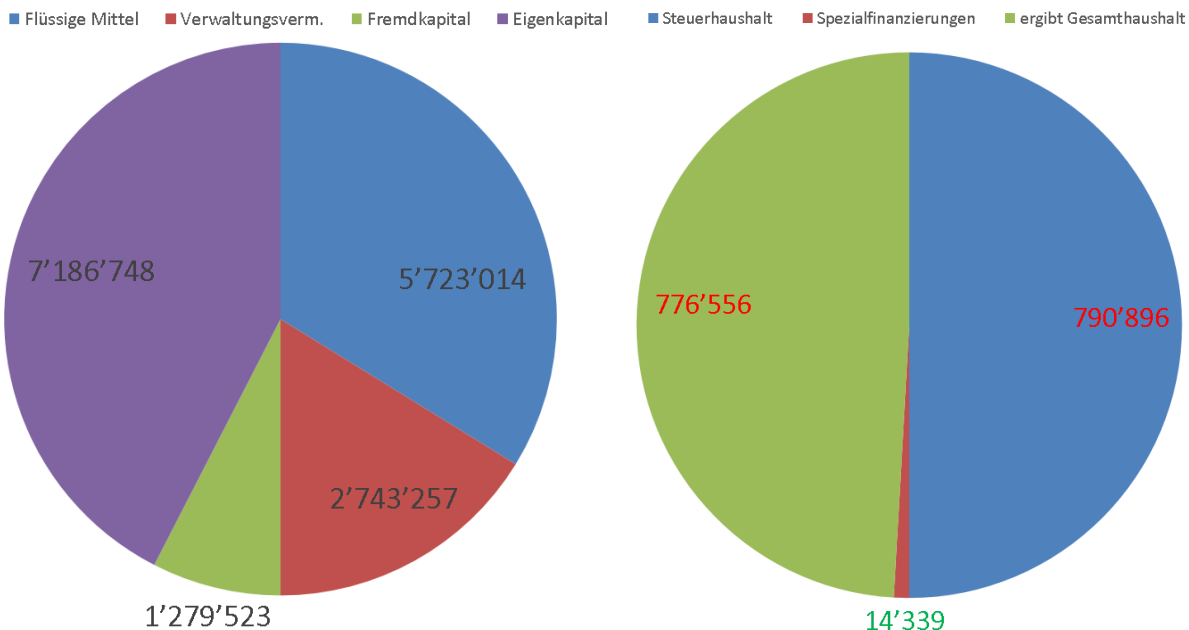
Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushaltes von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Nachfolgend finden Sie die Ergebnisse und verschiedene Kommentare.

Die Jahresrechnung in 7 Zahlen:

Bilanz in Fr.

Erfolgsrechnung Aufwandüberschüsse in Fr.

31.12.



## Eckdaten

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-776.556.85	-995.200	121.991.60
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-790.896.02	-916.500	109.891.84
Jahresergebnis gesetzliche SF	14.339.17	-38.700	12.099.76
Steuerertrag natürliche Personen	1.482.791.20	1.471.200	1.599.781.10
Steuerertrag juristische Personen	74.682.50	62.600	93.127.20
Liegenschaftssteuer	143.577.60	140.000	140.370.30
Nettoinvestitionen	499.682.50	511.000	286.736.95
Bestand Finanzvermögen	5.723.014.55	-	5.737.449.85
Bestand Verwaltungsv. Gesamthaushalt	2.743.257.50	-	2.470.957.65
Bestand Verwaltungsv. allg. Haushalt	1.589.702.65	-	1.390.175.50
Bestand Verwaltungsvermögen SF	1.153.554.85	-	1.080.782.15
Fremdkapital	1.279.523.25	-	472.374.15
Eigenkapital (29)	7.186.748.80	-	7.736.033.35
Reserven	95.501.59	-	95.501.59
Bilanzüberschuss	1.451.921.06	-	2.242.817.08

## Gestufferter Erfolgsausweis gesamter Haushalt

		Rechnung '22	Budget '22	Rechnung '21
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30	Personalaufwand	598.280.90	619.900	594.318.70
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	522.559.45	599.000	589.296.10
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	222.677.80	221.400	202.259.40
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	164.252.80	130.200	158.109.00
36	Transferaufwand	2.835.205.25	2.972.800	2.099.321.45
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>4.342.976.20</b>	<b>4.543.300</b>	<b>3.643.304.65</b>

	<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40	Fiskalertrag	1.786.172.50	1.757.400	1.919.355.85
41	Regalien und Konzessionen	42.940.60	44.500	44.206.00
42	Entgelte	511.764.35	417.900	504.024.05
43	Verschiedene Erträge	0	0	0
45	Entnahmen aus Fonds und SF	33.933.60	59.300	32.691.70
46	Transferertrag	1.161.341.40	1.292.300	1.233.272.05
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>3.536.152.45</b>	<b>3.541.400</b>	<b>3.733.549.65</b>
	<b>ERGEBNIS BETRIEBL. TÄTIGKEIT</b>	<b>-806.823.75</b>	<b>-1.001.900</b>	<b>90.245.00</b>
34	Finanzaufwand	16.364.53	12.300	193.219.15
44	Finanzertrag	154.708.63	153.500	260.212.60
	<b>ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG</b>	<b>138.344.10</b>	<b>141.200</b>	<b>66.993.45</b>
	<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>-668.479.65</b>	<b>-860.700</b>	<b>157.238.45</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	131.715.90	117.800	251.357.50
48	Ausserordentlicher Ertrag	23.638.70	13.300	216.110.65
	<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-108.077.20</b>	<b>-94.500</b>	<b>-35.246.85</b>
	<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-776.556.85</b>	<b>-955.200</b>	<b>121.991.60</b>

### Ergebnis Gesamthaushalt (inkl. Spezialfinanzierungen)

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 776.556.85 ab und ist rund Fr. 898.000.-- höher als im Vorjahr. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 955.200.--. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt Fr. 178.643.15. Der überaus hohe Aufwandüberschuss resultiert aus der Umstellung auf die periodengerechte Abgrenzung der Lastenanteile an die Ergänzungsleistungen, Familienzulagen und Sozialhilfe von insgesamt Fr. 791.500.--. Ohne diesen buchhalterisch zusätzlichen Aufwand hätte die Rechnung im allgemeinen Haushalt ausgeglichen abgeschlossen.

### Ergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 790.896.02 ab und ist rund Fr. 900.000.-- höher als im Vorjahr. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 916.500.--. Die Besserstellung beträgt Fr. 125.603.98.

## Sachgruppenvergleiche

Einwohnergemeinde Sachgruppengliederung	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einwohnergemeinde	4'529'491.18	4'529'491.18	4'697'300	4'697'300	4'219'244.39	4'219'244.39
<b>3 Aufwand</b>	<b>4'499'856.63</b>		<b>4'682'200</b>		<b>4'090'181.30</b>	
30 Personalaufwand	598'280.90		619'900		594'318.70	
31 Sach- und übriger Betriebsaufw	522'559.45		599'000		589'296.10	
33 Abschreibungen Verwaltungsverm	222'677.80		221'400		202'259.40	
34 Finanzaufwand	16'364.53		12'300		193'219.15	
35 Einlagen in Fonds und SF	164'252.80		130'200		158'109.00	
36 Transferaufwand	2'835'205.25		2'972'800		2'099'321.45	
38 Ausserordentlicher Aufwand	131'715.90		117'800		251'357.50	
39 Interne Verrechnungen	8'800.00		8'800		2'300.00	
<b>4 Ertrag</b>		<b>3'723'299.78</b>		<b>3'727'000</b>		<b>4'212'172.90</b>
40 Fiskalertrag		1'786'172.50		1'757'400		1'919'355.85
41 Regalien und Konzessionen		42'940.60		44'500		44'206.00
42 Entgelte		511'764.35		417'900		504'024.05
44 Finanzertrag		154'708.63		153'500		260'212.60
45 Entnahmen aus Fonds und SF		33'933.60		59'300		32'691.70
46 Transferertrag		1'161'341.40		1'262'300		1'233'272.05
48 Ausserordentlicher Ertrag		23'638.70		23'300		216'110.65
49 Interne Verrechnungen		8'800.00		8'800		2'300.00
<b>9 Abschlusskonten</b>	<b>29'634.55</b>	<b>806'191.40</b>	<b>15'100</b>	<b>970'300</b>	<b>129'063.09</b>	<b>7'071.49</b>
90 Abschluss Erfolgsrechnung	29'634.55	806'191.40	15'100	970'300	129'063.09	7'071.49

### 30 Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt rund Fr. 21.620.-- unter dem Budgetwert. Insgesamt resultieren tiefere Lohnkosten infolge ausgebliebener Teuerung.

### 31 Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt rund Fr. 76.000.-- unter dem Budget. Tieferer Material- und Warenaufwand, weniger Dienstleistungs- und Honoraraufwand, geringerer baulicher Unterhalt, geringerer Unterhalt für die Mobilien und immaterielle Anlagen, jedoch höhere Kosten für Maschinen und Geräte, mehr Aufwand für die Ver- und Entsorgung haben insgesamt zur Budgetunterschreitung beigetragen.

### 33 Abschreibungen

Die Abschreibungen liegen rund Fr. 1.300.-- über dem Budget. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, welches 2016 zu Buchwerten ins HRM2 übernommen wurde, bezielfern sich noch für die nächsten 4 Jahre auf rund 108.000.--.

Die planmässigen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen rund Fr. 115.000.--.

### 34 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand liegt rund Fr. 4.000.-- über dem Budget. Höhere Aufwendungen im nicht baulichen Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens führten dazu.

### 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen fielen, bedingt durch Anschlussgebühren beim Abwasser, rund Fr. 34.000.-- über dem Budgetwert aus.

### 36 Transferaufwand

Der Transferaufwand liegt rund Fr. 137.600.-- unter dem Budget. Die Entschädigungen an den Kanton und die Gemeinden waren insgesamt tiefer als budgetiert.

### 38 Ausserordentlicher Aufwand

Die Einlagen in Vorfinanzierungen sind, bedingt durch die Erhöhung der Anlagekosten (Erhöhung um die Subventionsbeiträge) rund Fr. 13.900.-- über dem Budgetwert.

### 39 Interne Verrechnungen

Diese beziffern sich auf Fr. 8.800.--.

### 40 Fiskalertrag

Der Mehrertrag zum Budget beträgt rund Fr. 29.000.--.

Die Einnahmen aus den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen liegen rund Fr. 11.000.-- über dem Budget. Die Steuern juristischer Personen sind rund Fr. 12.000.-- höher und die übrigen direkten Steuern (Liegenschaftssteuern, Vermögensgewinnsteuern, Erbschaftssteuern) rund Fr. 5.000.-- höher ausgefallen.

### 41 Regalien und Konzessionen

Der Konzessionsertrag lag mit Fr. 42.940.-- rund Fr. 1.000.-- unter dem Vorjahr.

### 42 Entgelte

Die Ersatzabgaben, Benützungsgebühren und Dienstleistungen und Rückerstattungen lagen rund Fr. 94.000.-- über dem Budgetwert. Verschiedene Anschluss- und Nachgebühren sind dafür verantwortlich.

### 44 Finanzertrag

Der Finanzertrag liegt rund Fr. 1.200.-- über dem Budgetwert. Leicht höhere Mietzinseinnahmen konnten den Aktivzinszerfall wettmachen.

### 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen betragen Fr. 33.933.60.-- und lagen rund Fr. 25.300.-- unter dem Budgetwert. Geringerer baulicher Unterhalt ergaben eine tiefere Entnahme.

### 46 Transferertrag

Die Entschädigungen aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen Fr. 992.483.-- und lagen rund Fr. 58.000.-- unter den Budgetannahmen. Die Entschädigungen vom Kanton sind rund Fr. 8.000.-- geringer ausgefallen und diejenigen von Gemeinden sind rund Fr. 39.000.-- tiefer ausgefallen.

### 48 Ausserordentlicher Ertrag

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen betragen Fr. 23.638.70.

### 49 Interne Verrechnungen

Diese beziffern sich wie unter der Sachgruppe 39 auf Fr. 8.800.--.

## Spezialfinanzierungen (SF)

### SF Wasserversorgung

	Rechnungsjahr/Fr.	Budget/Fr.
Erfolg	- 6.394.33	- 12.800
Verwaltungsvermögen per 31.12.2022	0	
Bestand Werterhalt per 31.12.2022	983.965.50	
Eigenkapital SF per 31.12.2022	64.549.98	

### SF Abwasserentsorgung

	Rechnungsjahr/Fr.	Budget/Fr.
Erfolg	- 6.873.90	-22.300
Verwaltungsvermögen per 31.12.2022	611.670.85	
Bestand Werterhalt per 31.12.2022	1.615.707.90	
Eigenkapital SF per 31.12.2022	198.333.71	

### SF Abfall

	Rechnungsjahr/Fr.	Budget/Fr.
Erfolg	- 2.027.15	- 18700
Verwaltungsvermögen per 31.12.2022	0	
Bestand Werterhalt per 31.12.2022	0	
Eigenkapital SF per 31.12.2022	110.728.28	

### SF PVA

	Rechnungsjahr/Fr.	Budget/Fr.
Erfolg	22.270.75	7.600
Verwaltungsvermögen per 31.12.202 (Kto. 14044)	198.838.90	
Bestand Werterhalt per 31.12.2022	13.905.40	
Eigenkapital SF per 31.12.2022	45.299.36	

### SF Wärme- und Energieversorgung WEV

	Rechnungsjahr/Fr.	Budget/Fr.
Erfolg	7.363.80	7.500
Verwaltungsvermögen per 31.12.2022 (Kto14035+14045)	455.602.40	
Bestand Werterhalt per 31.12.2022	13.905.40	
Eigenkapital SF per 31.12.2022 Kto. 29005)	65.894.44	

### Erfolgsrechnung

	Jahresrechnung 2022		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	673.728	75.427	673.700	73.900	668.687	80.527
Nettoergebnis		<b>598.301</b>		<b>599.800</b>		<b>588.160</b>

*Budgetüberschreitungen bei der Legislative, Exekutive und den allg. Diensten von Fr. 20.100.-- und eine Netto-Unterschreitung bei den Verwaltungsliegenschaften von rund Fr. 21.600.--.*

	Jahresrechnung 2022		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	99.899	104.912	114.300	95.400	119.166	93.710
Nettoergebnis	<b>5.013</b>			<b>18.900</b>		<b>25.456</b>
<i>1400 Allg. Rechtswesen: Durch die Rückerstatt zu hoher à-cto-Zahlungen für das letzte Vermessungslos liegt der Aufwand rund Fr. 10.300.-- unter dem Budget. Die Feuerwehr schloss rund Fr. 5.000.-- tiefer ab.</i>						

	Jahresrechnung 2022		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
<b>2 Bildung</b>	934.465	144.994	1.022.600	178.600	993.398	158.499
Nettoergebnis		<b>789.471</b>		<b>844.000</b>		<b>834.899</b>
<i>2110 Beim Kindergarten fiel der Aufwand rund Fr. 13.000.-- tiefer aus (Tiefere Lehrergehaltskosten und Entschädigungen an Gemeinden).</i> <i>2120 Der Aufwand der Primarstufe fiel rund Fr. 30.800.-- tiefer aus (Tiefere Entschädigungen an Gemeinden, höhere Lehrergehaltskosten an den Kanton infolge mehr Schüler/-innen).</i> <i>2130 Der Aufwand für die Sekstufe liegt rund 66.000.-- tiefer als budgetiert (Tiefere Entschädigungen an Gemeinden).</i> <i>2170 Schulliegenschaft: Höhere Ver- und Entsorgungskosten, höhere Unterhaltskosten infolge Elektroarbeiten (FI-Schutz).</i> <i>2195 Tieferer Aufwand für die Schülertransporte</i> <i>2197 Neuer Aufwand für Schulsozialarbeit, zusammen mit Sumiswald (Fr. 7.500.--).</i>						

	Jahresrechnung 2022		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
<b>3 Kultur, Sport+Freizeit, Kirche</b>	22.518	1.463	26.100	3.500	35.055	3.789
Nettoergebnis		<b>21.055</b>		<b>22.600</b>		<b>31.266</b>
<i>3420 Höherer Aufwand für das Schiesswesen</i>						

	Jahresrechnung 2022		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
<b>4 Gesundheit</b>	2.376	0	3.000	0	4.088	0
Nettoergebnis		<b>2.376</b>		<b>3.000</b>		<b>4.088</b>
<i>4331 Leicht tiefere Kosten für den Schulgesundheitsdienst und die Schulzahnpflege</i>						

	Jahresrechnung 2022		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	1.605.405	28.007	1.653.200	34.200	803.211	32.081
Nettoergebnis		<b>1.577.398</b>		<b>1.619.000</b>		<b>771.130</b>
<i>5799 Geringerer Anteil beim Lastenanteil Sozialhilfe von rund Fr. 53.000.--</i>						

	Jahresrechnung 2022		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
<b>6 Verkehr + Nachrichtenübermittlung</b>	253.301	12.746	266.600	9.800	246.164	18.158
Nettoergebnis		<b>240.556</b>		<b>256.800</b>		<b>228.006</b>
<i>6150 Tiefere Strassenunterhaltskosten, tiefere Benützungsgebühren</i>						

	Jahresrechnung 2022		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	388.856	323.043	420.700	345.600	407.868	331.406
Nettoergebnis		<b>65.813</b>		<b>75.100</b>		<b>76.462</b>
<i>Die verschiedenen Bereiche konnten mit verschiedenen kleineren Abweichungen rund Fr. 4.500.-- unter den Budgetannahmen abgeschlossen werden.</i>						

	Jahresrechnung 2022		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
<b>8 Volkswirtschaft</b>	132.110	168.557	97.900	134.800	105.945	144.587
Nettoergebnis	<b>36.447</b>		<b>36.900</b>		<b>38.642</b>	
<i>Die Volkswirtschaft schliesst netto gemäss Budget ab. Kleinere Mehraufwendungen konnten mit Mehrerträgen egalisiert werden.</i>						

	Jahresrechnung 2022		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	416.832	3.670.342	419.200	3.821.500	835.662	3.356.488
Nettoergebnis	<b>3.253.510</b>		<b>3.402.300</b>		<b>2.520.826</b>	
9100 Höhere Einkommens- und Vermögenssteuern (+198.000), höhere Gewinnsteuern JP (+36.000)						
9300 Leicht tieferer Anteil aus dem Finanz- und Lastenausgleich						
	Mindestausstattung	Fr. 363.649	Vorjahr	Fr. 372.519		
	geo-topografischer Zuschuss	Fr. 248.377	Vorjahr	Fr. 248.591		
	Disparitätenabbau	Fr. 426.546	Vorjahr	Fr. 427.375		
9630 Leicht höherer baulicher Unterhalt.						
<i>Die Liegenschaften im Finanzvermögen weisen eine Unterdeckung von rund Fr. 42.600 aus.</i>						

## Investitionsrechnung

	Rechnung 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahm.	Ausgaben	Einnahm.	Ausgaben	Einnahm.
Einwohnergemeinde Trachselwald	563.692	563.692	673.000	673.000	405.337	405.337
0 Allgemeine Verwaltung	50.842		51.000		0	
Nettoinvestition		50.842		51.000		
2 Bildung	0		100.000		0	
Nettoinvestition		0		100.000		0
6 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	322.919		100.000		97.770	
Nettoinvestition		322.919		100.000		97.770
7 Umweltschutz und Raumordnung	157.930	32.000	341.000	81.000	214.584	59.300
Nettoinvestition		125.930		260.000		155.284
8 Volkswirtschaft	0		0		33.682	
Nettoeinnahmen		0		0		33.682
9 Passivierungen/Aktivierungen	32.000	531.692	81.000	592.000	59.300	346.037
Nettoinvestitionen	499.692		511.000		286.737	

- 0 Der EFV-Server der Gemeinde musste ersetzt werden. Zugleich wurde die Schule diesem Server angeschlossen.
- 6 Hier handelt es sich um Sanierungskosten bei der Latärnegrabe- und Lüderenstrasse und um Beiträge an Strassensanierungen bei Güterstrassen.
- 7 Hier sind Ausgaben für die ZPA (Zustandsaufnahmen private Abwasseranlagen), ARA-Leitungssanierung und die Nachführung der generellen Entwässerungsplanung enthalten.



## Bilanz

		1.1.2022		31.12.2022
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>8.208.407</b>	<b>+ 257.865</b>	<b>Fr. 8.466.272</b>
10	Finanzvermögen	5.737.449	-14.435	Fr. 5.723.014
14	Verwaltungsvermögen	2.470.957	+ 272.300	Fr. 2.743.257
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>8.208.407</b>	<b>+ 257.865</b>	<b>Fr. 8.466.272</b>
20	Fremdkapital	472.374	+ 807.149	Fr. 1.279.523
29	Eigenkapital	7.736.033	- 549.285	Fr. 7.186.748
290	Verpflichtungen gegenüber SF	613.390	- 1.216	612.174
293	Vorfinanzierungen	3.302.627	+ 242.827	3.545.454
296	Neubewertungsreserve FV	1.481.697	0	1.481.697
299	Bilanzüberschuss	2.242.817	- 790.896	1.451.921

## Nachkredite

Total	Fr.	117.309.40
davon gebunden	Fr.	35.228.75
Gemeinderatskompetenz	Fr.	82.080.65
zu beschliessen durch GV	Fr.	0.00

## FINANZKENNZAHLEN

### Gesamthaushalt

Kennzahl	Rg. 2022	Ø 5 J.	Kommentar
Nettoverschuldungsquotient	-174 %	-182 %	<b>Nettoschulden in % des Fiskalertrages (inkl. Finanzausgleich).</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestriechen erforderlich sind, um die Nettoschulden abzutragen. <b>Richtwert: &lt; 100% gut.</b>
Selbstfinanzierungsgrad	-62 %	108 %	<b>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen.</b> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. <b>Richtwert: &gt; 100% ideal.</b>
Zinsbelastungsanteil	-0.56 %	-0.4 %	<b>Nettozinsen in % des Laufenden Ertrages.</b> Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. <b>Richtwert: 0-4% gut.</b>
Bruttoverschuldungsanteil	19.4 %	13 %	<b>Bruttoschuld in % des Laufenden Ertrages.</b> Die Bruttoverschuldung informiert über das Mass der Verschuldung einer Gemeinde. <b>Richtwert: &lt; 50% = sehr gut.</b>
Investitionsanteil	11.8 %	10 %	<b>Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben.</b> Der Investitionsanteil informiert über das Mass der Investitionstätigkeit einer Gemeinde. <b>Aussage: &lt; 10% = schwache Investitionstätigkeit.</b>
Kapitaldienstanteil	12.4 %	7 %	<b>Kapitaldienst in % des Laufenden Ertrages.</b> Der Kapitaldienstanteil informiert darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch Zinsendienst und Abschreibungen belastet ist. <b>Richtwert: &lt; 5% = geringe Belastung.</b>
Nettoschuld pro Einwohner	Fr. -4.717	Fr. -5.046	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein <b>negativer Wert</b> entspricht einem <b>Nettovermögen</b> pro Einwohner.

Selbstfinanzierungsanteil	-17.7 %	13 %	<b>Selbstfinanzierung in % des Laufenden Ertrages.</b> Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde. Je höher der Wert, desto grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. <b>Richtwert: 10-20% = mittel</b>
Nettozinsbelastungsanteil	-4.22 %	-1 %	<b>Finanzaufwand netto in % des Steuerertrages.</b> <b>Richtwert 0-4% = Sehr tiefe Belastung</b>
Massgebliches Eigenkapital/Einwohner	Fr. 4.219	Fr. 4.553	

### Allgemeiner Haushalt

Selbstfinanzierungsgrad	-79.7 %	102 %	<b>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen.</b> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. <b>Richtwert: &gt; 100% ideal.</b>
Bilanzüberschussquotient	56.9 %	77 %	<b>Bilanzüberschuss in % des Fiskalertrages (inkl. Finanzausgleich).</b> Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit. <b>Richtwert: &gt; 60 % Gemeinden unter 2'000 Einwohner.</b>

### Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Selbstfinanzierungsgrad	100 %	100 %	<b>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen.</b> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. <b>Richtwert: &gt; 100% ideal.</b>
Kostendeckungsgrad	92.0 %	110 %	Ist der Kostendeckungsgrad grösser als 100, wurde ein "Gewinn" erwirtschaftet, ist er kleiner, ein "Verlust".
Werterhaltungsquote	39.1 %	36 %	Erreicht der Wert 25 %, kann die Einlage reduziert, oder gar ganz weggelassen werden.

### Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Selbstfinanzierungsgrad	100 %	99 %	<b>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen.</b> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. <b>Richtwert: &gt; 100% ideal.</b>
Kostendeckungsgrad	96.4 %	108 %	Ist der Kostendeckungsgrad grösser als 100, wurde ein "Gewinn" erwirtschaftet, ist er kleiner, ein "Verlust".
Werterhaltungsquote	21.7 %	20 %	Erreicht der Wert 25 %, kann die Einlage reduziert, oder gar ganz weggelassen werden.

### Spezialfinanzierung Abfall

Selbstfinanzierungsgrad	100 %	100 %	<b>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen.</b> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. <b>Richtwert: &gt; 100% ideal.</b> (100 % sofern Nettoinvest. Null oder Minus und SF positiv).
Kostendeckungsgrad	97.2 %	103 %	Ist der Kostendeckungsgrad > als 100 = "Gewinn" Ist er kleiner = "Verlust".

### Spezialfinanzierung Photovoltaik (PVA)

Selbstfinanzierungsgrad	100 %	84 %	<b>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen.</b> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. <b>Richtwert: &gt; 100% ideal.</b> (100 % sofern Nettoinvest. Null oder Minus und SF positiv).
Kostendeckungsgrad	180 %	109 %	Ist der Kostendeckungsgrad > als 100 = "Gewinn" Ist er kleiner = "Verlust".
Werterhaltungsquote	3.9 %	0	

### Spezialfinanzierung Wärme- und Energieversorgung (WEV)

Selbstfinanzierungsgrad	100 %	100 %	<b>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen.</b> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. <b>Richtwert: &gt; 100% ideal.</b> (100 % sofern Nettoinvest. Null oder Minus und SF positiv).
Kostendeckungsgrad	111 %	140 %	Ist der Kostendeckungsgrad > als 100 = "Gewinn" Ist er kleiner = "Verlust".

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat und das Rechnungsprüfungsorgan beantragen:

- die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und die Nachkredite von Fr. 117.309.40 zur Kenntnis zu nehmen
- den Finanzorganen Entlastung zu erteilen

im Detail:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	Fr.	4'491'056.63
	Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	Fr.	3'714'499.78
	<b><u>Aufwandüberschuss</u></b>	Fr.	<b>-776'556.85</b>
davon	Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	Fr.	4'080'837.35
	Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	Fr.	3'289'941.33
	<b><u>Aufwandüberschuss</u></b>	Fr.	<b>-790'896.02</b>
	Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	Fr.	49'263.33
	Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	Fr.	42'869.00
	<b><u>Aufwandüberschuss</u></b>	Fr.	<b>-6'394.33</b>
	Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	Fr.	193'484.05
	Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	Fr.	186'610.15
	<b><u>Aufwandüberschuss</u></b>	Fr.	<b>-6'873.90</b>
	Aufwand <b>Abfall</b>	Fr.	72'755.55
	Ertrag <b>Abfall</b>	Fr.	70'728.40
	<b><u>Aufwandüberschuss</u></b>	Fr.	<b>-2'027.15</b>
	Aufwand <b>PVA</b>	Fr.	27'700.20
	Ertrag <b>PVA</b>	Fr.	49'970.95
	Aufwand-/ <b><u>Ertragsüberschuss</u></b>	Fr.	<b>22'270.75</b>
	Aufwand <b>WEV</b>	Fr.	67'016.15
	Ertrag <b>WEV</b>	Fr.	74'379.95
	Aufwand-/ <b><u>Ertragsüberschuss</u></b>	Fr.	<b>7'363.80</b>
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Fr.	531'692.50
	Einnahmen	Fr.	32'000.00
	<b>Nettoinvestitionen</b>	Fr.	<b>499'692.50</b>
NACHKREDITE z.Hd. der Versammlung		Fr.	0

#### 4. Beschlussfassung über die Beschilderung der Gemeindestrassen und die Umnummerierung der Gebäude, Kreditbewilligung

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung nahm der Gemeinderat im Massnahmenplan die Zielvorgabe auf, sämtliche Gemeindestrassen und Gebäude zu beschriften resp. zu nummerieren. Die heutige Situation ist vor allem für Blaulichtorganisationen problematisch.

Für die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen setzte der Gemeinderat am 30. August 2022 eine Arbeitsgruppe ein. Folgende Personen befassten sich seither mit den im Projektauftrag umschriebenen Aufgaben:

- Hofer René
- Oppliger Ulrich
- Voramwald Kurt
- Kuch Elisabeth, Gemeindeverwaltung
- Gysel Daniel, Vertreter des Gemeinderates

Verschiedenste Fragen wie das Anbringen bzw. Aufstellen von Strassen-/Gebietsbezeichnungstafeln wurden diskutiert und geklärt.

Eine Signalisationsfirma erstellte gestützt auf die aktuell vorhandenen Gebiets-, Strassen- und Hofbezeichnungen sowie die Anzahl bewohnter Gebäude eine Richtpreisofferte für die Beschilderung.

Bei einer Beschilderung der Strassen und Gebiete ohne Änderung der Bezeichnungen sind keine Anpassungen in den Registern von Bund, Kanton, Gemeinde und weiteren Organisationen erforderlich. Erfolgt eine Gebäudeumnummerierung, wie vom Gemeinderat und der Arbeitsgruppe angestrebt, müssen verschiedene Änderungen vorgenommen werden. Die entsprechenden Meldungen erfolgen in erster Linie durch die Gemeindeverwaltung. Für die Liegenschaftseigentümer, Bewohner und Firmen entsteht natürlich auch ein gewisser Aufwand. Sie haben die "Adressänderung" zum Beispiel dem Strassenverkehrsamt, dem Arbeitgeber, den Versicherungen, der Krankenkasse, Freunden und Bekannten usw. mitzuteilen.

##### Kosten

- Richtpreisofferte für die Beschilderung inkl. neue Hausnummern für die bewohnten Gebäude	Fr.	95'000.00
- Aufwand der Arbeitsgruppe	Fr.	5'000.00
- Kosten Nachführungsgeometer	Fr.	1'100.00
- Reservebetrag (Teuerung, Unvorhergesehenes etc.)	Fr.	<u>18'900.00</u>
Total Verpflichtungskredit	Fr.	120'000.00

Am Infoanlass von Montag, 22. Mai 2023 waren rund 30 Personen anwesend.

Die Arbeitsgruppe stellte die Abklärungen vor und zeigte Beispiele, wie die Nummerierung aussehen könnte.

Der Grundsatz, das Gemeindegebiet neu zu nummerieren, wurde von den Teilnehmenden des Infoanlasses als sinnvoll beurteilt.

##### Antrag:

Der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe beantragen:

- a) die Beschilderung der Gemeindestrassen und die Umnummerierung der Gebäude gutzuheissen und den erforderlichen Verpflichtungskredit von Fr. 120'000.00 zu bewilligen.

#### 5. Verschiedenes